

7. Nr. 198.

Montreal, den *28. Februar* 1934.

A.A.

2 Durchschlaege fuer R.F.A. liegen bei.

Betr.: "National Produced in Canada Exhibition."

Im Anschluss an den Bericht vom 28. Februar 1933 - J.Nr.196.

- 1 Anlage (Sammlung von Drucksachen) -

EINGE Deutschen
am 28. FEB. 1934
Eigel <i>198.</i>

nh
14/3
Sydney

Kopie: nur Richtig (man muss auf Original folgen)

Die "National Produced in Canada Exhibition" hat in der Zeit vom 7.-17. Februar stattgefunden. Ausstellungsort war, wie im vorigen Jahre, das Riesengebäude der Sun Life Assurance Co. of Canada. In diesem Jahre füllte die Ausstellung ^{zwei} ganze Geschosse dieses Gebäudes.

Mit der eigentlichen "Produced in Canada" Ausstellung war verbunden eine Sonderschau fuer das Baugewerbe (Montreal Building and Engineering Exhibition). Die Ausstellung wurde ~~in diesem Jahre~~ vom Buergermeister von Montreal gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kanadischen Fabrikanten-Vereinigung eroeffnet. Sie hatte wiederum die Unterstuetzung verschiedener Regierungsstellen. Einige Provinzialministerien hatten interessante, gut ausgestattete Staende geliefert. Der Generalgouverneur von Kanada hat die Ausstellung mit seinem Gefolge besucht.

Die Aufmachung der Gesamtausstellung war vervollkommenet, die Anordnung der ca. 200 Einzelstaende uebersichtlicher gestaltet als frueher. Vom ausstellungstechnischen Standpunkt aus betrachtet, stellte die diesjaehrige Ausstellung einen entschiedenen Fortschritt dar.

Einen besonderen Anziehungspunkt fuer das grosse, insbesondere weibliche Publikum ^{bildete} stellte die taeglich zweimal veranstaltete Modenschau dar, die

von

von einer hiesigen patriotischen Damenvereini-
gung bestritten wurde, und auf der ausschliess-
lich kanadische Erzeugnisse gezeigt wurden.

Die Besucherzahl war offensichtlich
gegenueber fruerehen Jahren erheblich gestiegen.
Genaue Zahlen sind nicht veroeffentlicht. Doch
wurde bekanntgegeben, dass an einer Reihe von
Tagen neue Rekorde aufgestellt worden sind.

Viel Beachtung fand die Ausstellung
des Baugewerbes, das in den letzten Jahren
stark notleidend gewesen ist und wohl von
allen Industrien am meisten der Anregung be-
darf. Die vereinigten Montrealer Architekten
und Bauunternehmer hatten sich alle Muehe ge-
geben, die Baulust des Publikums durch gut
gewaehlte Ausstellungsobjekte zu reizen.

Drucksachen wurden nur spaerlich
verteilt. Die bedeutendsten Aussteller ver-
zichteten in diesem Jahre ganz auf das wahl-
lose Verteilen von Prospekten etc. Eine kleine
Sammlung von Drucksachen, die aber durchaus
kein ~~richtiges~~ ^{vollstaendiges} Bild von der Bedeutung der Aus-
stellung vermittelt, ist beigelegt.

Die durch den Besuch der Ausstellung
erwachsenen baren Auslagen in Hoehe von 45¢
werden in der laufenden Abrechnung ^{Zeitfaktorbil.} als Auf-
~~tragszahlung~~ ^{gaben bei Finanzglan IV De getul 4 7 Titel 3 Abp. 11 3} mit dem Gegenwert von RM. 1,20
nachgewiesen werden.

h

lu